

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Herausgebers	V
Vorwort des Verfassers	VII
1. Grundsätzliches über Schrift und Schreiben vom Gesichtspunkt der Bewegung	5
1.1 Schreibmotorische Voraussetzungen	5
1.1.1 Funktion der am Schreibvorgang beteiligten Gelenke	6
1.1.2 Die Koordination von Einzelbewegungen	7
1.2 Die Bewegungsstruktur der Lateinischen Ausgangsschrift	8
1.2.1 Die Bewegungsphase	8
1.2.2 Die Drehrichtung	9
2. Fragestellung der Untersuchung	12
3. Anlage und Durchführung der Untersuchung	15
3.1 Anlage der Untersuchung	15
3.1.1 Auswahl der Schreibtexte	15
3.1.2 Auswahl der Schreib-, Schrift- und Persönlichkeitsmerkmale	21
3.1.3 Meßinstrumente zur Erfassung der genannten Merkmale	23
3.1.3.1 Apparatur zur Messung schreibmotorischer Vorgänge	23
a) Bisher bekannte Meßgeräte	24
b) Der neu entwickelte Skriptograph	24
3.1.3.2 Verfahren zur Ermittlung der Angaben über die Versuchspersonen	28
3.1.3.3 Die Schriftmatrix als Arbeitsgrundlage	29
3.2 Durchführung der Untersuchung	32
3.2.1 Voruntersuchung	32
3.2.2 Hauptuntersuchung	34
3.2.2.1 Beschreibung der Stichprobe	34

	Seite	
3.2.2.2	Verlauf der Untersuchung	36
4.	Darstellung der Untersuchungsergebnisse	38
4.1	Ergebnisse über Schreib- und Schriftmerkmale	38
4.1.1	Die Schreibgeschwindigkeit	38
4.1.2	Haltestellen und Haltezeiten	39
4.1.2.1	Häufigkeit des Anhaltens	39
	a) Anhalten innerhalb der Bewegungsphasen	43
	b) Anhalten an den Geschwindigkeitsnullpunkten	46
4.1.2.2	Haltezeiten	49
	a) Haltezeiten innerhalb der Bewegungsphasen	53
	b) Haltezeiten an den Geschwindigkeitsnullpunkten	55
4.1.3	Verschleifungen	59
4.1.4	Unterbrechungen des Schriftzuges	61
4.1.4.1	Echte Unterbrechungen	62
4.1.4.2	Luftsprünge	62
4.1.5	Veränderung von Buchstaben der Lateinischen Ausgangsschrift	65
4.1.5.1	Veränderung von Buchstaben mit doppelter Drehrichtung	66
	a) Buchstaben mit Ovalformen	66
	b) Buchstaben mit Arkaden-Girlandenform	76
	c) Buchstaben mit Drehrichtungswechsel an den Geschwindigkeitsnullpunkten	83
4.1.5.2	Veränderung von Buchstaben mit einer Drehrichtung	93
4.1.5.3	Abschließender Überblick über die Veränderung von Buchstaben	95
4.2	Ergebnisse über Haltungsmerkmale	95
4.2.1	Die Handhaltung	96
4.2.2	Die Fingerhaltung	97
4.3	Zusammenhänge zwischen den untersuchten Schreib- und Schriftmerkmalen und ausgewählten Persön- lichkeitsmerkmalen	97

	Seite
4.3.1	Erläuterung der Korrelationsmatrizen 98
4.3.2	Interpretation von Merkmalszusammenhängen 103
4.3.2.1	Allgemeine Zusammenhänge 103
4.3.2.2	Zusammenhänge bei Schreib- und Schriftmerkmalen 105
	a) Das Schreibtempo 105
	b) Häufigkeit des Anhaltens 106
	c) Die Haltezeit 107
	d) Verschleifungen 108
	e) Die Bindungsform 109
	f) Der Luftsprung 111
	g) Die Schriftlage 112
	h) Die Schriftqualität 113
5.	Folgerungen aus den empirisch gewonnenen Ergebnissen im Hinblick auf die Schrift 115
5.1	<u>XKritische Anmerkungen zur jetzigen Lateinischen Ausgangsschrift</u> 115
5.1.1	Das Problem der Entwicklung 115
5.1.2	Die asynchronen Strukturmerkmale 117
5.2	Vorschläge für eine veränderte Ausgangsschrift 119
5.2.1	Voraussetzungen für eine flüssige, formbeständige Schrift 119
5.2.1.1	Verminderung des Drehrichtungswechsels 119
5.2.1.2	Übergang von einer Drehrichtung in die andere nach Bewegungsgesichtspunkten 120
5.2.1.3	Verwendung von Luftsprüngen 120
5.2.1.4	Die Aufnahme geeigneter Buchstabenformen in das neue Alphabet 121
5.2.2	Die Synchronisierung von Strukturmerkmalen 124
5.2.2.1	Der Vorgang der Synchronisierung 124
5.2.2.2	Empirische Grundlagen für die struktursynchrone Schreibschrift 125

	Seite
a) Welche Bedeutung hat die Häufigkeit des Anhaltens?	125
b) Welche Bedeutung haben die Haltezeichen?	126
c) Welche Lagegruppe von Geschwindigkeitsnullpunkten eignet sich am ehesten zum Anhalten?	126
d) Welche Bedeutung hat das Anhalten innerhalb der Bewegungsphasen?	126
6. Mögliche Auswirkungen einer veränderten Schrift auf den Unterricht	129
6.1 Im Hinblick auf das Lesen	129
6.2 Im Hinblick auf die Schreiberziehung	132
6.3 Im Hinblick auf die Rechtschreibung	135
Literaturverzeichnis	139
Anhang	145